

„Ihr seid das Licht der Welt“

Mt. 5, 14a

Gottesdienst zur Verabschiedung
von Pfarrerin Sabine Frauenhoff



Orgelvorspiel

Begrüßung und Mitteilungen

Lied:

1. All Morgen ist ganz frisch und neu
des Herren Gnad und große Treu;
sie hat kein End den langen Tag,
drauf jeder sich verlassen mag.
2. O Gott, du schöner Morgenstern,
gib uns, was wir von dir begehren:
Zünd deine Lichter in uns an,
lass uns an Gnad kein Mangel han.
3. Treib aus, o Licht, all Finsternis,
behüt uns, Herr, vor Ärgernis,
vor Blindheit und vor aller Schand
und reich uns Tag und Nacht dein Hand,
4. zu wandeln als am lichten Tag,
damit, was immer sich zutrag,
wir stehn im Glauben bis ans End
und bleiben von dir ungetrennt.

Eingangsworte

Psalm

Gebet

Schriftlesung: Epheser 5, 8b – 14 a

Glaubensbekenntnis

Lied:

1. Halleluja, Hallelu-, Halleluja,
Halleluja, Halleluja.

Halleluja, Hallelu-, Halleluja,
Halleluja, Halleluja.

Refrain: Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja

4. Lasst Gottes Licht durch euch scheinen in der Welt,
dass sie den Weg zu ihm findet

und sie mit euch jeden Tag Gott lobt und preist.

Halleluja, Halleluja.

Refrain: Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja

5. Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn.

Seid eines Sinnes und Geistes.

Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib.

Halleluja, Halleluja.

Refrain: Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja

9. Freut euch, ihr Christen, nehmt wahr, was Gott verheißt,
dass wir im Dunkel nicht treiben:

Wahrheit und Licht und die Kraft, durch seinen Geist
in seiner Liebe zu bleiben.

Refrain: Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja

Predigt

Lied:

1. Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich, still und leise;
und ist er noch so klein,
er zieht doch weite Kreise.

Wo Gottes große Liebe
in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort in Tat und Wort
hinaus in unsre Welt.

2. Ein Funke, kaum zu sehn,
entfacht doch helle Flammen,
und die im Dunkeln stehn,
die ruft der Schein zusammen.

Wo Gottes große Liebe
in einem Menschen brennt,
da wird die Welt vom Licht erhellt;
da bleibt nichts, was uns trennt.

3. Nimm Gottes Liebe an.
Du brauchst dich nicht allein zu mühn,
denn seine Liebe kann
in deinem Leben Kreise ziehn.
Und füllt sie erst dein Leben,
und setzt sie dich in Brand,
gehst du hinaus, teilst Liebe aus,
denn Gott füllt dir die Hand.

Entpflichtung durch Herrn Superintendenten J. Sannig

Lied:

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht:
Christus, meine Zuversicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Gebet

Vater unser

Segensbitte

Lied:

1. Segne und behüte
uns durch deine Güte,
Herr, erhebe dein Angesicht
über uns und gib uns Licht.
2. Schenk uns deinen Frieden
alle Tag hienieden,
gib uns deinen guten Geist,
der uns stets zu Christus weist.
3. Amen. Amen. Amen!
Ehre sei dem Namen
Jesu Christi, unsers Herrn,
denn er segnet uns so gern.

Orgelnachspiel

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Gelegenheit zu kurzen
Grußworten gegeben.